

Beilage zu Nr. 156 des Enzthälers.

Neuenbürg, Samstag den 4. Oktober 1902.

Neuenbürg.

C. Büxenstein Nachf.

Inhaber Carl Pfister
empfiehlt

Ofen und Herde aller Art,
Ofenvorsetzer, Kohlenbecken, Kohlenfüller, Kohlenlöffel, Stocherisen,
Herdringe,



Bügelöfen, Stahl-, Kohlen-
und Spiritus-Eisen,
Köste für Holz- und Stein-
kohlenbrand,



eiserne Dachfenster für Platten
und Falzziegeldach, Kaminreinigungsgestelle.

Gusseiserne **Kochgeschirre**, Waffeleisen, Haushaltungswagen,
Fleischhackmaschinen, Hack- und Wiegemeßer,
Bohnenhobel, Bohrenschneider, Messingpfannen, Kartoffeldämpfer,
Kaffeebrenner, Kaffeemöhlen.

Wald-, Hand- und Baumsägen, Laubsägewerkzeug,
Schaukeln, Spaten, Dunggabeln mit und ohne Stiel,
Reb- und Traubenschere, Apfelbrecher,
Bieh- und Wagenfetten, Wagenmützen, Radschuhe,
Striegel, Kuhglocken und Farrenringe.

**Tür-, Kasten-, Kommode-, Koffer-, Fenster-,
Bettladen- und Sarg-Beischläge**,

Vorhangschlösser, Sattel, Wasserwagen von Holz und Messing,
Hämmer und Weißzangen,
Schneidmesser, Schlangenbohrer, Sägenblätter und -Feilen,
Drahtkiste, Draht und Drahtgestlecht,
Spiraldrahtmatten, (Zusatzpfeisen), Waschseil,
Spiegel- und Rouleauxklöben,
Bauklammern, Hut- und Mantelhaken, Maßstäbe,
Schraubenschlüssel etc.

Bettflaschen von Zink und Kupfer,
Mäuse- und Rattenfallen.

Habe mit Heutigem meine Modellhut-Ausstellung

eröffnet in
Pariser Modellhüten
und lade die geehrten Damen höflichst ein. Halte fortwährend
die größte Auswahl geschmackvoll garnierter **Damen-, Mäd-
chen- und Kinderhüte** vorrätig von M. 2.50 an u. höher.
Hochachtung

Frida Bitz, Pforzheim,
Bahnhofstrasse 6 Parterre, Wildbad Hauptstr. 107.
Billige Preise. Prompte Bedienung.

Arnbach.

Hiermit erlauben wir uns Verwandte, Freunde und Be-
kannte zur

Feier unserer Hochzeit

auf **Sonntag den 5. Oktober ds. Js.**
in das **Gasthaus zum „Lachen“** dahier
freundlichst und ergebenst einzuladen, mit der Bitte, dies als
persönliche Einladung anzunehmen zu wollen.

Wilhelm König,

Lina Dieb,

Tochter des Ludwig Dieb, Schreinermeisters.

Für Herbst und Winter

sind sämtliche

Kinder-Artikel

n. a. **Hauben, Hüte, Mützen,
Kleidchen, Röckchen,
Höschen, Jäckchen, gestrickte Kittel,
Tragkleidchen,
Pelzerinnenmäntel, Lätzchen,
Gesundheitsleibchen,
Strümpfe, gestrickte Schuhe,**

sowie reizende Neuheiten in

Kinder-Schürzchen

in unerreichter Auswahl eingetroffen.

Auf meine bekannten, gut gearbeiteten
**schwarze Bier- und
schwarze Trägerschürzen**

mache ich noch besonders aufmerksam.

Fritz Schumacher,

vorm. Max Hasenmayer

Pforzheim.

HERREN, welche
Reell u. Billig bedient sein wollen,
lassen sich stets unsere reichhaltigen
Muster-Collectionen
kommen. Grösstes
Tuch- u. Buckskin-
Lager.
Gebrüder Schmidt
PFORZHEIM.

Kalender pro 1903

sind in verschiedenen Sorten eingetroffen bei **C. Meeh.**

Jeder Zweifel ist ausgeschlossen,

die erste Ziehung der grossen Reutlinger Marien-Kirchenbau-Lotterie
findet garantiert am 7. Oktober statt.

1400 Geldgewinne, darunter Hauptgewinne
mit **Mk. 25000, 10000, 5000** etc.

Volllose à M. 2.— (giltig für beide Ziehungen am 7. Okt. und 2. Dez.),
Teillöse à M. 1.—, auf 12 Lose 1 Freilos. Porto und Liste 40 Pfg. extra.
Zu beziehen durch die

General-Agentur Eberhard Fetzer, Stuttgart
und die bekannten Loggeschäfte im Lande.



Gebrüder Schmidt,

Marktplatz Pforzheim. Fernsprech-Nr. 832.
Ecke Deimlingstr.

Sämtliche Abteilungen unseres Geschäfts sind mit hervorragenden

Neuheiten

für Herbst und Winter reich ausgestattet. Auf Verlangen senden wir gerne Muster von unseren Artikeln.

Größtes Lager in Damenkleiderstoffen, Blusenstoffen, Seide, Besatzstoffen, Hauskleiderstoffen, Flaellen.

Billige Auswahl in Herrenkleiderstoffen

DAMENKONFEKTION

Aussteuerwaren.

Betten.

Formulare aller Art	Programme	Karten
Rechnungen	Visite-	
Briefbogen mit Firma	Empfehlungs-	
Geschäfts-Couverts	Verlobungs-	
Wechsel u. Quittungen	Hochzeits-	
Mitteilungen	Trauer-	
Plakate	Grabreden etc. etc.	

sowie alle sonstigen im amtlichen, geschäftlichen und privaten Verkehr vorkommenden

Druck-Arbeiten

liefert billigst **C. MEEH**
Buchdruckerei z. „Enzthaler.“

Kinderwagen

in größter Auswahl, ebenso

Korbwaren, Blumentische

in Rohr und Naturrinden,
Fessel etc.,

empfiehlt bei billigster und reeller Bedienung

Chr. Semmelrath,
Pforzheim, Deimlingstrasse.
Reparaturen jeder Art werden solid und billig ausgeführt.

Den geehrten Damen von Neuenbürg und Umgebung zur gefl. Nachricht, daß die **Ausstellung garnierter Damenhüte**, sowie sämtlicher Neuheiten der Saison eröffnet wurde. Mache noch ganz besonders auch auf die große Auswahl

Pariser Original-Modellhüte

aufmerksam und lade zur gefl. Besichtigung höfl. ein.
Reparaturen werden billigt und geschmackvoll ausgeführt.

Carl Meyle, Pforzheim
im Rathaus, und Wildbad König-Karlstraße 68.

Papierholz-Roller

rot u. weißtannen, 1 Meter lang, sauber entrinde und entastet, suche zu kaufen.
Offerte an die Expedition ds. Bl.

Neu! Neu!

Getreide-Puhmühlen

neuester Konstruktion mit 5 Sieben, empfiehlt von N. 32. — an unter Garantie

W. Armbruster, Frauenzimmern (Wirt.)
Guterhaltene

Ladenfront,

enthaltend äußere Verkleidung, zwei Schaufenster samt Kästen, innen Fenster und Rolläden, billig zu verkaufen bei

H. Held u. Jähringer, Friseur Wildbad.
Ziehung garant. 4.—9. Oktober
Haupttreffer 100 000, 50 000 M. u. f. w.
Wohlfahrtslose à 3 M. 30,
Rentfängerlose à 1 und 2 M.,
Königsbergerlose à 3 M.,
Jusshausertlose à 1 M., 11 St. 10 M.
verf. J. Glöckle, Hauptagent, Cannstatt.
Tausende Treffer legt. Jahr und 1. Okt. bei Kirchheimer ersten verkauft.

Streng reelle und billige Bedienung!
In mehr als 150 000 Familien im Gebrauch!

Gänsefedern,

Wir haben nun u. alle anderen Sorten Gänsefedern. Preisliste u. sehr reichhaltige Kataloge gratis! Preisliste: Bettfedern 2. Stück für 9,80; 1. Stück 1,40. Bettfedern 1. Stück für 1,80; 1. Stück 1,40. Bettfedern 2. Stück für 2,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 3. Stück für 3,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 4. Stück für 4,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 5. Stück für 5,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 6. Stück für 6,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 7. Stück für 7,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 8. Stück für 8,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 9. Stück für 9,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 10. Stück für 10,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 11. Stück für 11,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 12. Stück für 12,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 13. Stück für 13,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 14. Stück für 14,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 15. Stück für 15,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 16. Stück für 16,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 17. Stück für 17,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 18. Stück für 18,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 19. Stück für 19,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 20. Stück für 20,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 21. Stück für 21,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 22. Stück für 22,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 23. Stück für 23,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 24. Stück für 24,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 25. Stück für 25,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 26. Stück für 26,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 27. Stück für 27,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 28. Stück für 28,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 29. Stück für 29,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 30. Stück für 30,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 31. Stück für 31,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 32. Stück für 32,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 33. Stück für 33,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 34. Stück für 34,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 35. Stück für 35,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 36. Stück für 36,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 37. Stück für 37,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 38. Stück für 38,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 39. Stück für 39,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 40. Stück für 40,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 41. Stück für 41,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 42. Stück für 42,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 43. Stück für 43,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 44. Stück für 44,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 45. Stück für 45,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 46. Stück für 46,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 47. Stück für 47,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 48. Stück für 48,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 49. Stück für 49,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 50. Stück für 50,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 51. Stück für 51,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 52. Stück für 52,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 53. Stück für 53,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 54. Stück für 54,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 55. Stück für 55,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 56. Stück für 56,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 57. Stück für 57,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 58. Stück für 58,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 59. Stück für 59,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 60. Stück für 60,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 61. Stück für 61,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 62. Stück für 62,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 63. Stück für 63,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 64. Stück für 64,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 65. Stück für 65,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 66. Stück für 66,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 67. Stück für 67,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 68. Stück für 68,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 69. Stück für 69,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 70. Stück für 70,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 71. Stück für 71,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 72. Stück für 72,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 73. Stück für 73,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 74. Stück für 74,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 75. Stück für 75,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 76. Stück für 76,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 77. Stück für 77,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 78. Stück für 78,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 79. Stück für 79,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 80. Stück für 80,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 81. Stück für 81,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 82. Stück für 82,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 83. Stück für 83,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 84. Stück für 84,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 85. Stück für 85,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 86. Stück für 86,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 87. Stück für 87,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 88. Stück für 88,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 89. Stück für 89,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 90. Stück für 90,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 91. Stück für 91,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 92. Stück für 92,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 93. Stück für 93,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 94. Stück für 94,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 95. Stück für 95,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 96. Stück für 96,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 97. Stück für 97,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 98. Stück für 98,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 99. Stück für 99,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 100. Stück für 100,50; 1. Stück 1,40.

Pecher & Co. Herford F
N^o 1424 in Westfalen.
Wir haben nun u. alle anderen Sorten Gänsefedern. Preisliste u. sehr reichhaltige Kataloge gratis! Preisliste: Bettfedern 2. Stück für 9,80; 1. Stück 1,40. Bettfedern 1. Stück für 1,80; 1. Stück 1,40. Bettfedern 2. Stück für 2,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 3. Stück für 3,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 4. Stück für 4,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 5. Stück für 5,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 6. Stück für 6,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 7. Stück für 7,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 8. Stück für 8,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 9. Stück für 9,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 10. Stück für 10,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 11. Stück für 11,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 12. Stück für 12,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 13. Stück für 13,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 14. Stück für 14,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 15. Stück für 15,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 16. Stück für 16,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 17. Stück für 17,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 18. Stück für 18,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 19. Stück für 19,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 20. Stück für 20,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 21. Stück für 21,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 22. Stück für 22,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 23. Stück für 23,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 24. Stück für 24,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 25. Stück für 25,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 26. Stück für 26,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 27. Stück für 27,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 28. Stück für 28,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 29. Stück für 29,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 30. Stück für 30,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 31. Stück für 31,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 32. Stück für 32,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 33. Stück für 33,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 34. Stück für 34,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 35. Stück für 35,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 36. Stück für 36,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 37. Stück für 37,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 38. Stück für 38,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 39. Stück für 39,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 40. Stück für 40,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 41. Stück für 41,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 42. Stück für 42,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 43. Stück für 43,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 44. Stück für 44,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 45. Stück für 45,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 46. Stück für 46,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 47. Stück für 47,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 48. Stück für 48,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 49. Stück für 49,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 50. Stück für 50,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 51. Stück für 51,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 52. Stück für 52,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 53. Stück für 53,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 54. Stück für 54,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 55. Stück für 55,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 56. Stück für 56,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 57. Stück für 57,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 58. Stück für 58,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 59. Stück für 59,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 60. Stück für 60,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 61. Stück für 61,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 62. Stück für 62,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 63. Stück für 63,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 64. Stück für 64,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 65. Stück für 65,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 66. Stück für 66,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 67. Stück für 67,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 68. Stück für 68,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 69. Stück für 69,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 70. Stück für 70,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 71. Stück für 71,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 72. Stück für 72,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 73. Stück für 73,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 74. Stück für 74,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 75. Stück für 75,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 76. Stück für 76,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 77. Stück für 77,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 78. Stück für 78,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 79. Stück für 79,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 80. Stück für 80,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 81. Stück für 81,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 82. Stück für 82,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 83. Stück für 83,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 84. Stück für 84,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 85. Stück für 85,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 86. Stück für 86,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 87. Stück für 87,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 88. Stück für 88,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 89. Stück für 89,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 90. Stück für 90,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 91. Stück für 91,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 92. Stück für 92,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 93. Stück für 93,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 94. Stück für 94,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 95. Stück für 95,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 96. Stück für 96,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 97. Stück für 97,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 98. Stück für 98,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 99. Stück für 99,50; 1. Stück 1,40. Bettfedern 100. Stück für 100,50; 1. Stück 1,40.

Eugen Mahler

Neuenbürg
empfiehlt
irische

Dauerbrandöfen,

Regulier-Füllöfen,

Land-Rochöfen

innen u. außen heizbar,
Schwarzwald-Öfen
mit großem Feuerungsraum für Stockholz etc.

Mühlen a. R.
Ich komme mit einem Transport

Original-Zuchtfarren

auf den nächsten Calwer Markt.
E. Bloch, Farrenhändler.
Telefonruf Nord Nr. 40.

Neuenbürg.
Den Grasertrag von 2/3 Morgen

Wiese,

hat zu verkaufen
A. Müller, Restauration.

Schulstinte,

bester Qualität, das Liter zu 45 M.

Kanzleitinte

in verschied. Fabrikaten u. Füllungen,

Copiertinte

in verschiedenen Füllungen,

Tinten-Pulver

zur Bereitung von 1 Liter tief-schwarzer
Kanzleitinte, 1 Päckchen 40 M
empfiehlt

C. Meeh.
Neuenbürg.

1100 Mark

sind gegen gesetzliche Sicherheit anzuleihen bereit
Schulfondspfleger Blain.

Schwarzenberg.
Eine schwere

Kuh samt Kalb

hat zu verkaufen
Friedrich Kusterer.

Baupläne, Boranschläge

u. f. w. werden rasch und billig angefertigt, auch die Ausführung ganzer Bauten übernommen.

Christian Schill,
Baugeschäft Wildbad.

Bildschön!

ist jede Dame mit einem zarten, reinen Gesicht, rosigen, jugendlichen Aussehen, reiner, sammetweicher Haut und blendend schönem Teint. Alles dies erzeugt:

Badebeuter Linsenmilchseife

v. Bergmann & Co., Badebeut-Präsident
Schulmarke Stedenpferd.
à St. 50 Pf. bei: Carl Mahler und Albert Bengert.



Mahler

Neuenbürg
Büchle
Fische

Brandöfen,

Füllöfen,
Kochöfen

heißbar,
Eisen-Ofen

Feuerungsraum
Holz etc.

en a. N.
in einem Transport

Original-

Leuchtfarben

Kalwer Markt.
Farbenhändler.

Poststr. 40.

Neuenbürg.

Abend von 7, Morgen

se,

er, Restauration.

Stinte,

das Liter zu 45 J.

Stinte

laten u. Füllungen,

Stinte

in Füllungen,

Pulver

1 Liter tiefschwarzer
Päckchen 40 J

C. Meeh.

Neuenbürg.

Markt

die Sicherheit aus-

Spflegler Bleich.

Neuenbürg.

Ant Kalb

Bedrich Kusterer.

Voranschläge

sch und billig an-

Ausführung ganzer

ten.

tian Schill,

Poststr. 40.

schön!

im Garten, reinen Ge-

schlichen Aussehen,

Haut und blendend

les dies erzeugt:

Kleinnischeise

Madent-Presen

edenslerd.

Carl Meier und

Neuenbürg.
Mein großes Lager reinge-
haltener

Naturweine

in weiß u. rot, alte u. neue,
leichtere 35 bzw. 40 Pfg. pr. Liter ab,
empfiehlt zu geneigter Abnahme.

Hochachtend

Emil Meisel.

Birkenfeld.

Dauernden, gutbezahlten Platz
findet ein jüngerer, tüchtiger

Arbeiter.

G. Förstler, Schneidermstr.

Conweiler.

Eine Kälberkuh

mit dem zweiten Kalb, hat zu ver-
laufen
Gottlieb Bisler, früherer Milchhdl.

Chr. Schill

Gau-Unternehmer

in Wildbad

empfiehlt waggonweise ab Fabrik
und im Einzelverkauf ab Lager
Bahnhof hier

bei billigster Berechnung:

Doppelsalzriegel,

(Patent Ludowici)

gew. Ziegel u. Schindeln,

u. Portlandcement

vom württ. Portlandementwert
Lauffen a. N.

Bausteine

in allen Sorten und

Kaminsteine,

Schweunmsteine u. selbstgefertigte

Schlacken- u. Gipssteine,

10, 12, 14 und 16 cm breit,

feuerfeste Bausteine und

Platten,

Steinengrößen in allen

Cementröhren } Lichtweiten.

gemahlener Schwarzkalk

in Säcken,

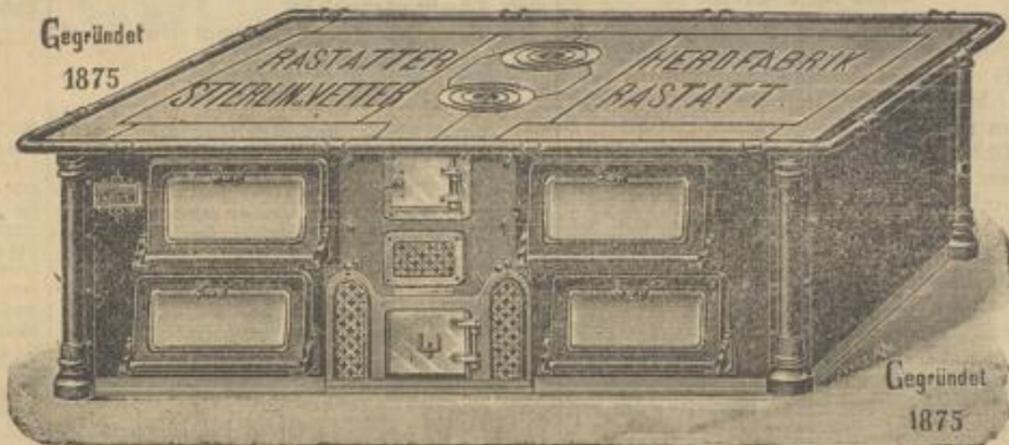
Carbolinum,

Dachpappen,

Bei Wagenladungen entsprechend
billiger.

Stierlin & Vetter, Rastatt.

Gegründet
1875



Gegründet
1875

Hotel- u. Anstalts-Herde nach ganz neuem System

von 2 bis 6 Meter lang. Mit und ohne Heißwasser-Einrichtung.

Bedeutende Kohlenersparnis. Einfachste, genaueste Regulierung der Bratofenhitze.

Gründliche Abhilfe der Klagen über kaste Bratöfen, auch bei eingebauter Heizschlange.

Fachgemäße Rat schläge über Küchenanlagen.

Ferner **Haushaltungsherde** jeder Größe und Ausstattung, lackiert und elegant

emailliert mit vernickeltesten Beschlägen.

Vertreter: Herr P. Walliser, Wildbad.



Red Star Line

Rothe Stern Linie.

Postdampfer von

Antwerpen

nach

New York

und

Philadelphia

Auskunft erteilen:

Red Star Linie in Antwerpen
oder deren Agent:

Carl Pfister, Kaufmann
in Neuenbürg.

Anfertigung von
Polstermöbeln
jeder Art
Zahlungsbeding-
ungen
bequem.

Gustav Hauber, Stuttgart
geb. von Herrenalb,
Lager: Bopserstr. 6.

jede Art
Schreinerarbeit
lackiert und poliert.
Nebernahme von
Ausstattungen ganzer
Wohnungseinrichtungen.
Prompte und reelle Bedienung.

Anerkennungsbeweis der
Allgemeinen Arbeits-Nachweis-Anstalt Pforzheim
Gymnasiumstraße Nr. 11, Telephon 430.

Stellen finden:

Knechte für Landwirtschaft, jüngere Pferdewechter für Langholz nach ausw.,
jüngere Gärtner, Former nach auswärts, Metallpolierer nach auswärts, 1 Mechaniker,
1 Wagner, 1 Sattler und Tapezier, 5 Küfer für Holz- und Kellerarbeit, 2 jüngere
Bäder, Schneider für Kleinfüt hier und auswärts, Schuhmacher für hier und
auswärts, jüngere Friseur, Maurer und Steinbrecher, Glaser, Maler, jüngere
solide Hausburden.

Stellen suchen:

Landwirtschaftliche Arbeiter, Viehfütterer, Keller, Gärtler, Schmiede, Bau-
schlosser, Raschenschlosser, Eisenbrecher, Heizer, Buchbinder, Tapeziere, Schreiner
für Bau und Möbel, Holzdreher, Metzger, Zimmerleute, Steinhauer, Maler, An-
streicher, Wappfer, Ausläufer, Tagelöhner, Wasch-, Fuß- und Monatsfrauen, Aus-
läuferinnen.

Die Verwaltung.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des Magens,
durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter
Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie:
Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung
oder Gähren ausgezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel
empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt
sind. Es ist dies das bekannte

Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der Hubert Ulrich'sche Kräuterwein.

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichen, heilkräftig besundenen Kräutern
mit gutem Wein bereitet und stärkt und belebt den Verdauungsorganismus
des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein beseitigt
Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von verdorbenen, krank-
machenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuterweines werden Magenübel
meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwend-
und anderen scharfen, ätzenden, Gesundheit zerschädigenden Mitteln vorzuziehen.
Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit
mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden, um so heftiger
auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie
Bellemmung, Kopfschmerzen, Herzklappen,
Schlaflosigkeit, sowie Blutanhäufungen in Leber, Milz, und Pfortaderstamm
(Hämorrhoidalleiden) werden durch Kräuterwein rasch und gelind beseitigt.
Kräuterwein, hebt Unverdaulichkeit, erleichtert dem Verdauungsorgan einen
Ausschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl untaugliche Stoffe aus
dem Magen und den Gedärmen.

Hageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung,
sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und
eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit,
unter nervöser Abspannung und Gemüthsverfinnung, sowie häufigen Kopf-
schmerzen, schlaflosen Nächten, stehen oft solche Kranke langsam dahin.
Kräuterwein giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls.
Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernäh-
rung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blut-
bildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue
Lebenslust. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à Mk. 1.25 und 1.75 in
den Apotheken von Neuenbürg, Pforzheim, Lichtenfels, Wildbad,
Herrenalb, Mönchsalm, Langenstaubach, Eisingen, Königsbach, Pür-
menz-Mühlacker, Berklingen, Weil der Stadt, Calw, Teinach, Pforzheim
u. s. w. sowie in allen größeren und kleineren Orten Württembergs und
ganz Deutschlands in den Apotheken.

Auch versendet die Firma Hubert Ulrich, Leipzig, Weißstraße 28.
3 und mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten
Deutschlands porto- und kostenfrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Man verlange ausdrücklich

Hubert Ulrich'schen Kräuterwein.

Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandteile sind:
Walgawein 450,0, Weinsprit 100,0, Glycerin 100,0, Rotwein 240,0, Eber-
eschensaft 150,0, Kirchsaff 320,0, Ranna 30,0, Fenchel, Anis, Hele-
nawurzel, amerik. Kraftwurzel, Englanwurzel, Kalmuswurzel na 10,°. Diese
Bestandteile mischt man.

Billige, gesunde, schmackhafte Küche mit

MAGGI

Würze und Maggi's Suppenwürfel.

Stets frisch vorrätig bei

Wilhelmine Maler, Wtw., Calmbach.



Unterhaltender Teil.

Auf dunklen Pfaden.

Roman von E. Eiben.

Es herrscht bittere Winterkälte. Oberstaatsanwalt Stein saß in seinem Amtszimmer. Er durchsah nochmals die Akten, welche über die ungeheuerlichen Verbrechen geführt worden waren.

Da trat ein Gerichtsdienner herein und meldete, daß ein ganz verwildert aussehender Mensch ihn zu sprechen verlange.

Er glaube, es sei der wahnsinnige Jack, der ehemalige Förster, den man nach der Flucht Kurt's in der Zelle desselben gefunden habe.

Jack war damals auf Anordnung des Oberstaatsanwalts in einem Irrenhause untergebracht worden; man hatte ihn aber vor einiger Zeit als geheilt entlassen.

„Führen Sie den Mann herein!“ gebot der Oberstaatsanwalt.

Der Gerichtsdienner entfernte sich und kehrte gleich darauf mit einem in der That abschreckend aussehenden Menschen zurück.

Der Mann war von hoher hagerer Gestalt, in Lumpen gehüllt.

Haar und Bart waren struppig, verwildert. Er zitterte, ob vor Kälte oder vor Aufregung, das vermochte der Oberstaatsanwalt nicht zu unterscheiden.

Prüfend, forschend ruhten dessen Blicke auf dem verkommenen Menschen.

„Sind Sie's, Jack, oder —?“

Ein leises hohles Lachen ließ der Mann ertönen.

„Ja, ich bin's, Herr Oberstaatsanwalt! Ich wundere mich nicht, daß Sie mich kaum wieder erkennen. Sätze ich mich im Spiegel, würde ich wohl vor mir selbst erschrecken. Ja, ja! Ich sehe einem Gespenste ähnlicher, als einem Menschen und werde wohl auch bald in Wahrheit zu den Gespenstern zählen.“

Der Oberstaatsanwalt war tief ergriffen.

Die Worte, das Wesen des armen Menschen machten auf sein Gemüt einen erschütternden Eindruck.

Er empfand das reinste und heiligste Mitleid mit Jack.

„Ja, es war keine Phrasen der Verzweiflung, Jack werde bald zu den Gespenstern zählen.“

„Wo waren Sie so lange, Jack? Reden Sie, Mann!“

Jack hatte mittlerweile auf einen Wink des Oberstaatsanwalts auf einem Stuhle Platz genommen.

„Ich suchte die Fürstin Feodora!“ antwortete er und das Haupt sank ihm auf die qualvoll röchelnde Brust.

„Und?“

Gespannt blickte der Oberstaatsanwalt Jack an. Ein todesstrauriges Lächeln umzuckte dessen Lippen, schien dort zu vereisen.

„Ich fand sie!“ erklärte Jack im trostlosen Tone.

„Wo? Wie?“ rief der Oberstaatsanwalt in heller Ueberraschung. „Wir vermochten keine Spur zu entdecken, und Sie, Jack, Sie hätten sie wirklich aufgefunden?! Sagen Sie es mir schnell, Mann! Schweigen Sie nicht länger, sitzen Sie nicht so starr, so unbeweglich da! Wo ist die Fürstin? Ich will meine Leute hinschicken, sie zu verhaften.“

Jack lachte wieder leise auf.

Es klang so eigentümlich, so geisterhaft.

„Sie ist schon verhaftet!“ sprach er. Ein Stärkerer als Sie hat Feodora in Haft genommen, in starre Banden geschlagen, in einen Kerker geworfen, aus dem ein Entrinnen unmöglich ist.“

Der Oberstaatsanwalt schüttelte verwundert das Haupt.

Das klang so seltsam, so unklar und wurde in so eigenem Tone gesagt.

„Sie wiegen zweifelnd das Haupt, Herr Oberstaatsanwalt, Sie glauben mir nicht, doch Sie dürfen, Sie müssen es, ich will Sie davon überzeugen! Ich war bei Feodora im Kerker.“

„Sie waren bei ihr?“ rief der Oberstaatsanwalt, maßlos erstaunt. „Im Kerker?! Wo? Was sagte sie?“

„Sie war stumm!“

„Jack, Mann, sind Sie wieder wahnsinnig geworden, daß Sie mir ein Märchen erzählen? Reden Sie deutlich! Sie sprechen in Rätseln!“

„Erraten Sie denn nicht, was ich meine, Herr Oberstaatsanwalt?“

In den Augen des Gefragten leuchtete es wie in greller Erkenntnis auf.

„Hah, ich ahne, sie ist tot!“

Jack nickte mit düsterem Ernst.

„Ja, der Tod verhaftete sie, legte ihren Körper in unzerbrechliche Banden, warf ihn in das Gefängnis des Grabes, ihren Geist aber überantwortete er einem Cherub und dieser trieb ihn mit flammendem Schwert vor den Stuhl des Richters über die Lebendigen und die Toten.“

Sie empfing ihr Verdammungsurteil und wurde hinabgestoßen in den Abgrund der Hölle! Hahaha!“ lachte Jack zum Schlusse wild auf.

„Der Tod ist der Gendarm Gottes! Hahaha!“

Der Wahnsinn schien wieder seinen Geist zu umhaken.

Der Oberstaatsanwalt war aufgeprungen, ging in heller Erregung auf und ab.

„Tot! Tot!“ murmelte er dumpf vor sich hin. Ohne Reue und Buße schied sie dahin! Kurt und Marie mußten unsägliches Leid erdulden, und sie, die Schuldige, ging straffrei aus! Doch nein, nicht straffrei! Ihr Andenken wird auf der Erde verflucht sein, so lange Menschen darauf wohnen und vom Himmel wurde sie verworfen! — Jack hat recht!“ fügte er hinzu, indem er sich wieder auf seinen Sessel vor dem Schreibtisch niederließ, „der Tod ist der Gendarm Gottes.“ — Jack, wandte er sich an die Fürstin gefunden haben!“

Jack fuhr auf seinem dumpfen Dahinbrüten auf. Er hustete hohl und leise, es war ein kurzer trockener Husten.

„Herr Oberstaatsanwalt,“ begann er, „seit dem Tage, an welchem ich aus dem Irrenhause entlassen wurde, hat mich kein Mensch bis heute wiedergegesehen.“

„Als ich entlassen wurde, war's Abend. Ich schlich mich wie ein Dieb durch die Straßen, die Schatten der Häuser wählend.“

„Ich begab mich in den Park, welcher das Bärenfeld'sche Schloß umrauscht. Dort war ich heimlich.“

„Ich wartete die Nacht ab, um unbemerkt ins Schloß schleichen zu können.“

„Ich war überzeugt, daß sich Feodora im Schlosse verborgen halte und dort wollte ich sie suchen. Das hatte ich mir in den Kopf gesetzt.“

„Ich lag versteckt in einem dichten Gebüsch hinter dem Schlosse; meine Augen spähten überall umher.“

„Ich gewahrte, daß das Schloß von Gendarmen bewacht wurde. Ich hatte diese nicht zu fürchten, wollte aber nicht, daß sie mich sehen sollten.“

„Vor jeder Thür hielt ein Gendarm Wache. Vor dem Hauptportale stand ein Doppelposten.“

„Es schien unmöglich zu sein, heimlich in's Schloß dringen zu können; aber ich wollte hinein und wartete auf eine günstige Gelegenheit dazu. Der Gendarm, welcher vor der Hinterpforte Wache hielt, und nur durch diese glaubte ich unbemerkt ins Schloß kommen zu können, wollte nicht von seiner Stelle weichen.“

„Ich beschloß, zur List meine Zuflucht zu nehmen, um ihn fortzuloden, und verließ, auf Händen und Füßen kriechend, geräuschlos mein Versteck. Als ich mich auf etwa 20 Schritte von demselben entfernt hatte, nahm ich einen Stein und schleuderte ihn nach der Richtung, wo der Gendarm stand.“

„Ich hörte ihn einen Fluch ausstoßen und sich mit raschen Schritten entfernen, um den Thäter zu suchen.“

„Wie eine Schlange, die sich unhörbar im Graze fortwindet, schlich ich weiter. Die Hinterthür war frei. Nach wenigen Minuten schon hatte ich dieselbe erreicht. Sie stand auf und ich stahl mich in's Schloß.“

„Dumpf hallten meine Schritte. Endlich wurde es lichter über meinem Haupte. Die Sterne blinkten mir freundlich zu. Jetzt wußte ich auch, wo ich mich befand: in dem alten, weitergrauen Turme.“

„Ich entdeckte mehrere Gemächer, welche ersichtlich früher zur Aufbewahrung von Gefangenen gedient hatten. Längliche, kaum eine Hand breite Luken gewährten der Luft und dem Licht nur spärlichen Eingang in diese Gemächer.“ (Schluß folgt in nächster Nummer.)

Bermischtes.

Der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau kann für sich das Verdienst beanspruchen, den deutschen Obstbau, den Gemüsebau, die Blumenzucht erheblich gefördert zu haben. Durch die geschickte Art, wie es die Redaktion immer und immer wieder versteht, die vielen Tausende von Lesern zur Mitarbeit anzu-spornen, sei es, daß sie in zweifelhaften Fällen Fragen stellen, sei es, daß sie Erfahrungen, die sie gemacht haben, mitteilen, bringt es mit sich, daß der Inhalt fern von theoretisch wissenschaftlichen Auseinandersetzungen, unmittelbar aus dem praktischen Obstbau und Gartenbau geschöpft wird und, ebenso unmittelbar befruchtend, auf die Arbeit des einzelnen Lesers helfend und ermunternd wirkt. Jede einzelne Nummer ist mit musterhafter Sorgfalt zusammengestellt, die Abbildungen, sorgfältig den Inhalt erklärend, gezeichnet. Wir können den vielen unter unseren Lesern, die Obstbau und Gartenbau treiben, nur dringend raten, sich eine Probe-nummer des „Praktischen Ratgebers im Obst- und Gartenbau“ kommen zu lassen (Verlag Krowitzsch und Sohn, Frankfurt a. O.). Jeder Gartenfreund wird das Blatt, das bei wöchentlichem Erscheinen nur 1 M. vierteljährlich kostet, zu seiner Belehrung und seinem Vergnügen gern mithalten und schnell lieb gewinnen.

Die Rattenplage nimmt wieder ganz bedenklich zu und es wird für die davon betroffenen Bezirke höchste Zeit, daß an Abhilfe gedacht wird. Erst in jüngster Zeit wurde u. a. aus Regensburg gemeldet, daß dort zwei wehrlose Kinder eines Filzfabrikanten von Ratten angegriffen wurden; in Oßlin wurde das Kind eines Arbeiters in gleicher Weise erheblich verletzt und diese Beispiele lassen sich beliebig durch zahl-reiche ähnliche Fälle fortsetzen. Man vermeide aber unbedingt, Gifte zur Vertilgung des Ungeziefers anzuwenden und zur Unterstützung dieser Warnung sei wenigstens ein Fall erwähnt, der sich kürzlich auf dem Gute Sonnenstuhl bei Braunsberg ereignete; dort hatte ein Kammerjäger Nattengift ausgelegt, zwei Kinder eines Arbeiters naheten von diesen Giftbroden und starben an den Folgen. Man verwende also nur solche Rattenvertilgungsmittel, die unbedingt sicher und rationell wirken, dabei aber für Menschen und Haustiere absolut unschädlich sind, wie z. B. das bekannte „Es hat Gefchnappt“, das in allen Drogerien, Apotheken u. in Kartons zu 50 g und 1 M erhältlich ist, ferner in Paketen à 1 kg zu M. 5.—, à 1/2 kg zu M. 3.—.

(Aberglaube in der Heilkunde.) Mit den Aufträge, Müdenfett zu holen, wurden wir als Kinder, wenn wir dumm genug waren, daran hineinzufallen, besonders am 1. April in die Apotheke geschickt, und mußten dann uns über den vergeblichen Gang weidlich anlachen lassen. Und doch hat es eine Zeit gegeben, wo Müdenfett zum Arzneischatz gehörte, ja das teuerste Fett war, wie Troels-Lund in seinem Buche „Gesundheit und Krankheit in der Anschauung alter Zeiten“ (Leipzig, W. G. Teubner) erzählt. Aus dem heutigen Arzneischatz sind die tierischen Mittel zum großen Teil verschwunden. Aber in Frankreich verlangte man im 16. Jahrhundert, daß ein Apotheker versehen sei mit „ganzen spanischen Fliegen, Kellersaffeln, Regenwürmern, Ameisen, Nattern, Skorpionen, Fröschen, Krebsen, Blutegeln und einer Menge kleiner Vögel.“ Besonders wirksam sollten dann auch Sperlings- und Hahnenhirn, Wildschwein- und Elefantenzahn, Froschherzen, Ziegenbocker, Natterhaut, Wolfs-därme sein; dazu kommen die verschiedensten Fette, unter denen auch Menschen- und Schlangenfett vertreten sind, Elen-, Büffel- und Ziegen-laupe, und endlich, „da die Exkremente der oben genannten Tiere ihre besonderen Kräfte haben, so ist es nicht übel, wenn der Apotheker auch davon in seinem Laden hat.“

Schieberätsel.

Die Namen folgender 8 Dichter: Seume, Ruedert, Gorthe, Heine, Uhland, Kleist, Lessing, Byron sind in obiger Reihenfolge untereinander zu stellen und alsdann seitlich so lange hin und her zu schieben, bis eine senkrechte Buchstaben-reihe den Namen eines bekannten deutschen Dichters ergibt.

Auflösung der Aufgabe in Nr. 152.

240 Mitglieder nahmen an der Partie teil und jeder von ihnen mußte 1,25 M. zu den 300 M. für den Dampfer beitragen.

Wichtig gelbt von Alna Stengels in Neuenbürg; Maria Louisa in Wildbad; Gustav Seuser, Senf-schmied in Obergörsheim; Christian Berisch, Arnbach.

